STAPFEN
SONNENWEG
LILIENWEG
WITSCHI HUUS
HESSGUT
logisplus

Jahresbericht **2022**

Kontinuität, Individualität, Lebensqualität –
Wir begleiten Menschen durchs Alter.

Vorwort des Verwaltungsratspräsidenten

Der Neubau Lilienweg ist im Zeitplan, und die Zusammenarbeit mit Spitex Region Köniz entwickelt sich erfreulich

Der Neubau Lilienweg schiesst in die Höhe. Qualität und Termine sind gemäss Plan. Bei den Baukosten macht uns die Teuerung zu schaffen. Ein Zusammenschluss mit Spitex Region Köniz wurde vertieft geprüft, und es sind bis heute keine unüberwindbaren Unterschiede festgestellt worden.

Roland Geiger
Präsident des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat führte sechs Sitzungen durch, unter anderem zu folgenden Themen:

Neubau Lilienweg

Wie geplant starteten wir im März mit den Abbrucharbeiten am Lilienweg. Mit dem Ausbruch des Kriegs in der Ukraine erhöhte sich die Bauteuerung deutlich, und Materialien wie beispielsweise Stahl oder Dämmungsmaterial verknappten sich, weshalb die Preise in die Höhe schossen. Inzwischen hat sich die Situation wieder etwas beruhigt. Bisher konnte immer termingerecht geliefert werden, und höhere Kosten wegen der Bauteuerung konnten mit Minderausgaben kompensiert werden, so dass sich die Kosten weiterhin im Rahmen des Kostenvoranschlags befinden (Stand 31.12.2022). Die Grundsteinlegung fand am 24.6.2022 statt. Bis im Frühjahr 2023 sollte der Rohbau vollendet sein. Die Baukommission des Neubaus Lilienweg rapportiert etwa alle 2 Monate zuhanden des Verwaltungsrats mit einem aussagekräftigen Controlling zum Baufortschritt und den Baukosten.

Der Baukommission gehören an:

- Verena Berger, Präsidentin Baukommission und Verwaltungsrätin logisplus
- Roland Geiger, Präsident Verwaltungsrat logisplus
- Urs Leuthold, Geschäftsführer logisplus
- Jürg Hänggi, Bauherrenvertreter
- Heinz Brügger, Brügger Architekten
- Patrick Widmer, Brügger Architekten
- Benjamin Schoch, Bauleiter, Brügger Architekten

Zusammenarbeit mit Spitex Region Köniz und Aufbau eines integrierten Gesundheitssystems

Anfang Jahr haben Spitex Region Köniz und logisplus gemeinsam eine Absichtserklärung (Letter of Intent) unterschrieben. Ziel ist der Aufbau eines integrierten Gesundheitssystems. Durch die Zusammenlegung ihrer Dienstleistungen soll ein durchlässigeres Versorgungsangebot zur Verfügung gestellt werden. Zu diesem Zweck haben die Parteien ein Betriebskonzept in Auftrag gegeben. Bis Ende Jahr sind keine unüberwindbaren Unterschiede festgestellt worden. Die Trägerschaften werden im Frühjahr 2023 – gestützt auf ein detailliertes Betriebskonzept – einen Entscheid zum weiteren Vorgehen treffen.

Stiftung Lilienweg und Stiftung Logis plus

Die beiden Stiftungen haben einen Vertrag für eine Fusion ausgehandelt. Vor einer möglichen Fusion sind aber noch die formellen Anforderungen der Stiftungsaufsicht zu erfüllen, ansonsten sollte dem Anliegen nichts mehr im Wege stehen.

«Durch die Zusammenlegung der Dienstleistungen von Spitex Region Köniz und logisplus soll ein durchlässigeres Versorgungsangebot zur Verfügung gestellt werden.» Roland Geiger

Geplanter Neubau am Lilienweg.

Lohnrunde 2023

Trotz einer Jahresteuerung von 3 % hat der Grosse Rat des Kantons Bern an seiner Debatte vom 6. Dezember 2022 nur gerade eine Teuerung von 0,5 % und individuelle Gehaltsanpassungen von 0,7 % genehmigt. Zusätzlich bezahlt der Kanton Bern seinen Angestellten 0,8 % individuelle Gehaltserhöhungen aus Rotationsgewinnen. Da diese Rotationsgewinne in der Langzeitpflege nicht anfallen, können diese auch nicht ausbezahlt werden. Weiterhin nicht umgesetzt ist die Pflegeinitiative, die bessere Arbeitsbedingungen im Gesundheitswesen vorsieht.

Aufgrund der Beschlüsse des Kantons mussten sich der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung auf den viel zu knapp gehaltenen finanziellen Rahmen stützen. Die Lohnpolitik für das Geschäftsjahr 2023 wurde wie folgt festgelegt:

» Individuelle Lohnerhöhungen 0,7 %
» Teuerung 0,5 %

Aufgrund der erhöhten Krankheitsabsenzen der letzten 2 Jahre erhöhen sich die Prämien für die KTG von 0,690 % auf 0,926 % des Bruttolohns. Trotz dieser Erhöhung sind die Prämien bei logisplus weiterhin bedeutend tiefer als in anderen vergleichbaren Heimbetrieben.

Herzlichen Dank

Ich danke

» den Mitgliedern der Geschäftsleitung und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr tägliches Engagement.
» Meinen Kolleginnen und Kollegen im Verwaltungsrat für ihr Mitdenken und für die konstruktiven Auseinandersetzungen.

«Aufgrund der Beschlüsse des Kantons mussten sich der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung auf den viel zu knapp gehaltenen finanziellen Rahmen stützen.» Roland Geiger

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Verwaltungsratspräsidenten 2
Rückblick des Geschäftsführers 4
Berichte aus den Ressorts 6
Dienstjubiläen, Pensionierungen, Abschlüsse 12
Verantwortliche von logisplus 13
Bewohnende und Mitarbeitende 13
Zahlen und Fakten, Jahresrechnung 2022 14

Impressum

» **Redaktion:** Urs Leuthold, Iwan Raschle
» **Bilder:** Seiten 1, 5, 7, 8, 11, 18 AdobeStock, restliche Bilder: logisplus
» **Gestaltung:** raschle & partner, Langnau

Rückblick des Geschäftsführers

Zufriedene Kundschaft, tiefe Belegung und hohes Defizit

2022 sind alle Bereiche und Wohnbereiche des Standorts Lilienweg umgezogen. Die Zufriedenheit und die Pflegequalität sind weiterhin hoch. Leider entwickelte sich die Belegung vor allem in Chly-Wabere nicht wie gewünscht, was eine Anpassung der Stellen an die Belegung nötig machte. Trotz dieser Anpassung resultierte ein hohes Defizit.

Urs Leuthold
Geschäftsführer

Umzüge

Bis Ende März sind alle Wohnbereiche und Bereiche des Standorts Lilienweg umgezogen: Das bisherige Team Nord und das Team Süd nach Chly-Wabere, das Geschützte Wohnen (Wohnbereich Demenz) ins EG Stapfen und die Küche vom Lilienweg an den Plattenweg in Schliern. Nun haben wir bis Ende 2024 eine konsolidierte Situation ohne Änderungen: Wir betreiben zwei Standorte – Stapfen und Chly-Wabere – und eine zentrale Produktionsküche am Plattenweg in Schliern. Damit kann nun Ruhe und Stabilität einkehren. Wir können uns wieder vollständig den Bewohnerinnen und Bewohnern und der Qualität zuwenden.

Hohe Zufriedenheit der Bewohnerinnen und Bewohner mit logisplus

logisplus erfragt regelmässig die Zufriedenheit mit einem Frageformular beim Austritt jeder Bewohnerin und jedes Bewohners. 66 % der Befragten haben in den zurückliegenden 12 Monaten die Fragebogen zurückgeschickt. Die Ergebnisse bei einer Bewertung von 1 bis 4, wobei 4 die Maximalnote ist: Die Antwortenden – zumeist Angehörige – finden, dass sie sehr freundlich behandelt werden (3.9). Sie erhalten eine kompetente Auskunft (3.8) und eine kompetente Pflege (3.8). Fast alle können logisplus weiterempfehlen (3.7).

Auffällig ist, dass die Zufriedenheit trotz der Umzüge vom Lilienweg nach Chly-Wabere weiterhin sehr hoch ist. Das sind tolle Ergebnisse und schöne Komplimente unserer Kundinnen und Kunden.

Energieversorgung bei logisplus

logisplus hat frühzeitig Dreijahresverträge für Stromlieferungen mit der BKW abgeschlossen. Die Preise bleiben deshalb noch bis Ende 2023 unverändert. Pflegeheime sind als relevante Betriebe eingestuft, sollte es zu einer Kontingentierung kommen. Bei den Wärmelieferungen am Standort Stapfen werden wir mit Fernwärme (Gas) und in Chly-Wabere mit Fernwärme (Gas/Heizöl) beliefert. Der Arbeitspreis wird in beiden Verträgen regelmässig (monatlich bzw. vierteljährlich) aufgrund veränderter Einkaufsbedingungen festgelegt. Pflegeheime gehören zu den von den Behörden geschützten Verbrauchern, was unsere Situation entspannt. logisplus hat zudem aufgrund der Empfehlungen der Behörden betriebliche Sparmassnahmen ergriffen.

Führungsentwicklung

An der ersten Kaderretraite werteten wir die Umzüge aus. Ziel war es, aus den gemachten Erfahrungen für den Einzug in den Neubau Lilienweg zu lernen und dieses Vorhaben zu optimieren (Lernschlaufe). Die zweite Kaderretraite war den Massnahmen zur Anpassung der Stellen an die Belegung gewidmet. Das Kader erarbeitete Massnahmen und legte die Information und Kommunikation fest. Die letzte Kaderretraite war dann eine Schulung zur IT-Sicherheit und ein Refresher zu den Führungsleitsätzen der logisplus.

Anpassung der Stellen an die Belegung

Leider verzeichneten wir bereits Monate vor dem Umzug eine tiefere Nachfrage am Lilienweg, was sich am Ersatzstandort in Chly-Wabere fortsetzte. Interessierte scheuen den Umzug und Ersatzstandort. Obwohl wir in Chly-Wabere eine hohe Wohnqualität anbieten, konnten deshalb nach dem Umzug die Plätze

> **«Wir können uns wieder vollständig den Bewohnerinnen und Bewohnern und der Qualität zuwenden.»**
> Urs Leuthold

nicht wie gewünscht besetzt werden, und wir mussten die Stellen der Belegung anpassen bzw. deutlich reduzieren. Diese Stellenreduktion geschah ohne Kündigungen, sondern allein unter Ausnutzung der Fluktuationen.

Finanzen

logisplus weist per Ende Jahr einen hohen **Jahresverlust von rund CHF 0.9 Mio.** aus. Dies ist vor allem mit der tiefen Belegung und mit entsprechenden Stellenüberhängen begründet. Die Stellenüberhänge konnten nur teilweise abgebaut werden, da Fixkosten wie Miete, Energie, Reinigung, Küche, Hauswartung, Overhead etc. unabhängig von den Erträgen anfallen. Wir rechnen auch in den zwei kommenden Jahren und bis zum Bezug des Neubaus Lilienweg mit Defiziten aus genannten Gründen.

Zum Schluss ein riesiges Dankeschön

- an meine Kolleginnen und Kollegen aus dem Kader, die auch in diesem Jahr ein corona- und projektbedingt enormes Arbeitspensum bewältigten;
- an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihre Unterstützung, ihren Einsatz und ihre Freundlichkeit;
- den freiwilligen Mitarbeitenden, die für logisplus Aufgaben wahrnehmen, die unsere Dienstleistungen um wertvolle Angebote erweitern.

Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit.

«Wir können uns wieder vollständig den Bewohnerinnen und Bewohnern und der Qualität zuwenden.»
Urs Leuthold

Berichte aus den Ressorts

Ressort Pflege

Lisa Beyeler
Ressortleiterin

Umzüge

Aufgabe der Ressortleiterin war es unter anderem, das Drehbuch der Umzugstage zu planen, die Umzüge der Pflegeteams zu organisieren und durchzuführen. Dies funktionierte, und sowohl die Mitarbeitenden als auch die Bewohnerinnen und Bewohner waren während der Umzugstage bestens betreut – dies auch dank einer minutiösen Planung und Umsetzung der eingesetzten Projektleiterin Anita Kissling. Selbstverständlich funktionierte nicht alles, und nicht alles ging so schnell und leicht wie früher. Aber wir konnten rasch optimieren und gute Rahmenbedingungen zum Wohnen, Pflege und Arbeiten schaffen. Ein grosses Kompliment kam von den Heimärzten, die vom Umzug ausser der anderen Örtlichkeit kaum etwas merkten.

Wir bedanken uns bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die uns bei den Umzügen geholfen haben – sei es beim Ein- oder Auspacken, sei es bei der Betreuung der Bewohnerinnen und Bewohner oder beim Eingewöhnen an den neuen Standort in Chly-Wabere.

Neubau Lilienweg

Viel Zeit nahm die Planung des Neubaus Lilienweg in Anspruch. Das Ergebnis optimaler Arbeitsabläufe und einer hohe Wohnqualität ist nur durch eine fundierte, professionelle und detaillierte Planung möglich. Das Ressort Pflege bringt in der Nutzergruppe des Neubaus Lilienweg (siehe nachstehendes Porträt) die Anforderungen und Bedürfnisse ein und trägt dazu bei, geeignete bauliche Lösungen zu finden.

Corona

Im zurückliegenden Jahr mussten sich nur einzelne Mitarbeitende und vereinzelt Bewohnerinnen und Bewohner in Isolation begeben. Ganze Wohnbereiche waren nicht mehr von Ansteckungen betroffen. Einen ganz grossen Dank an alle Mitarbeiterinnen

«Ein grosses Kompliment kam von den Heimärzten, die vom Umzug ausser der anderen Örtlichkeit kaum etwas merkten.» Lisa Beyeler

Das Umzugsteam.

und Mitarbeiter, die mit hohem Engagement und hoher Sensibilität die Hygiene- und Schutzmassnahmen umsetzen.

Überdurchschnittlich gute Pflegequalität

logisplus weist nach einer Auswertung der RAI-Qualitätsindikatoren für das Jahr 2021 eine überdurchschnittlich hohe Pflegequalität aus, wenn man dies mit dem kantonalbernischen und Schweizer Durchschnitt bzw. Benchmark vergleicht. Das heisst, die überwiegende Mehrheit der Qualitätsindikatoren zeigen ein positives Bild und sind besser als die Werte vergleichbarer anderer Heime im Kanton Bern oder in der Schweiz. Allerdings gibt es auch einige wenige Indikatoren, bei denen wir unter dem Durchschnitt liegen. Bei den Qualitätsindikatoren geht es beispielsweise um die Häufigkeit von Stürzen, um die Verabreichung von zu vielen Medikamenten, um Gewichtsverluste, um freiheitsbeschränkende Massnahmen oder Schmerzbehandlungen.

Überprüfung Apotheke

Das Auditergebnis einer externen Überprüfung durch das Kantonsarztamt war einwandfrei. Die Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben im Umgang mit Medikamenten ist komplex, und es muss ein grosser Zeitaufwand für die korrekte Handhabung betrieben werden. Umso befriedigender ist es, wenn dieser Aufwand mit einem guten Audit belohnt wird.

Lebensqualität für demenzkranke Menschen

Weiterhin einen hohen Stellenwert hat für logisplus die Lebensqualität für demenzkranke Menschen. Wir verfügen deshalb über eine Demenzbeauftragte, die sich Menschen mit Demenz mit besonderer Aufmerksamkeit widmet und in allen Wohnbereichen tätig ist. Sie bietet allen Mitarbeitenden ihre Unterstützung an bei Fragen rund ums Thema Demenz oder hilft in schwierigen und herausfordernden Situationen bei der Arbeit mit demenzkranken Menschen. Sie unterstützt auch Angehörige von demenzkranken Menschen.

Stellenpläne und Stabilität der Pflegeteams

Die Einhaltung der Stellenpläne war unter den gegebenen Umständen (Corona, Nachfragerückgang, Veränderungen mit Chly-Wabere) unmöglich. Trotzdem wurde der Wirtschaftlichkeit – wo immer möglich – Rechnung getragen. Wichtig war auch, die Stabilität der Pflegeteams zu halten und unnötige Kündigungen von Pflegefachpersonen zu vermeiden, was ganz gut gelungen ist.

Einführung MiGel

Das Abrechnungssystem für die Mittel- und Gegenstände-Liste, kurz MiGel genannt, erfolgt neu nicht mehr pauschal pro Aufenthaltstag, sondern nach effektivem Aufwand. Die Umstellung auf das neue Abrechnungssystem, das Kanton und Krankenkassen gegen den Willen der Heime durchgesetzt haben, ist ausserordentlich zeitaufwendig und unseres Erachtens völlig ineffizient. Dies belastet unnötigerweise qualifizierte Pflegefachpersonen, die damit weniger Zeit für die Patientinnen und Patienten aufbringen können.

«logisplus weist nach einer Auswertung der RAI-Qualitätsindikatoren für das Jahr 2021 eine überdurchschnittlich hohe Pflegequalität aus.» Lisa Beyeler

Annerose Stief heisst die Wohnbereichsleiterin Stapfen OG 1. Annerose ist dipl. Pflegefachfrau und wird diese Aufgabe ad interim ab 1.5.2022 zu 80 % bis längstens März 2023 erfüllen, da sie dann in Pension gehen wird. Ihre mit der Geschäftsleitung abgesprochenen Ziele sind: Kontinuität und Stabilität im Team sowie Ansprechperson gegen innen und aussen. Anneroses Motto: «Der einfachste Weg mit einem Menschen zu kommunizieren, ist ihm auf Augenhöhe zu begegnen.» Wir danken Annerose für Ihre Einsatzbereitschaft und für diese Unterstützung.

Anita Kissling ist ab 1.6.2022 Hygiene- und Gesundheitsverantwortliche zu 20 % Jahresarbeitszeit. Wir freuen uns, sie auch in ihrer nachberuflichen Phase beschäftigen zu können.

Ressort Facility Management

Susanne Hofer
Ressortleiterin

Umzüge in Ersatzstandorte

Im Zusammenhang mit dem Abriss des Gebäudes am Lilienweg mussten drei Ersatzstandorte bereitgestellt werden: Standort Chly-Wabere, Fertigungsküche und Lagerhaltung. In den Zimmern der Bewohnerinnen und Bewohner mussten Vorhänge abgeändert bzw. genäht werden, es waren Lichtquellen in allen Räumlichkeiten zu montieren, Ausgussanlagen einzubauen. Weiter waren Notruf und Weglaufschutz einzurichten, es galt Brandschutz- und Notfallkonzepte zu erstellen, im Keller waren sämtliche Lagerräumlichkeiten einzurichten – und vieles mehr …

Am Standort Plattenweg für die Produktionsküche wurde die Küche mit Gerätschaften und Apparaten aus der bestehenden Küche am Lilienweg ergänzt und mit mehreren Containern erweitert.

Am Standort Stapfen entstand die zentrale Wäscherei. Die bestehenden Maschinen und Gerätschaften wurden ergänzt. Für den Transport der Wäsche wurde ein Fahrzeug mit Hebebühne angeschafft.

Ausserdem gab es durch den Umzug Änderungen bei der Tierhaltung: Alle Tiere wurden am Standort Stapfen untergebracht. Die Umzüge wurden erfolgreich durchgeführt. Allerdings dauerte es doch einige Wochen, bis alle Details zum Wunsch der Bewohnenden und Mitarbeitenden eingerichtet waren.

«Es dauerte einige Wochen, bis alle Details zum Wunsch der Bewohnenden und Mitarbeitenden eingerichtet waren.» Susanne Hofer

Neubau Lilienweg

Viel Zeit nahm die Planung des Neubaus Lilienweg in Anspruch. Das Ergebnis optimaler Arbeitsabläufe im Facility Management (FM) ist nur durch eine fundierte professionelle und detaillierte Planung möglich. Die Ressortleiterin FM bringt in der Nutzergruppe des Neubaus Lilienweg (siehe nachstehendes Porträt) die Anforderungen und Bedürfnisse ein und trägt dazu bei, geeignete bauliche Lösungen zu finden.

Teuerung und neue Preise

Die Teuerung macht auch vor logisplus nicht halt. Lebensmittel, Hilfsmittel, Energie etc. – alles wurde teurer, teilweise waren Preiserhöhungen um 10 % zu verzeichnen. Aus diesem Grund mussten wir die Preise in der Caféteria erhöhen. Die Preise für den Mittagstisch und für die Dienstleistungen von logisgusto haben wir bewusst auf dem bisherigen Niveau gehalten.

Belegung und Stellenpläne

Die rückläufige Belegung betrifft auch das Ressort FM. Leider können die Stellen nicht proportional zur tieferen Belegung reduziert werden. Bei der Reinigung gibt es nicht weniger zu tun, da weiterhin die

Tag der offenen Tür in Chly Wabere.

gleichen Flächen gereinigt werden müssen. Die Grösse und der Unterhalt der Liegenschaften nehmen ebenfalls nicht mit den Anzahl Bewohnenden ab. Bei den Küchen haben wir mit 3 Standorten logistisch sehr hohe Anforderungen zu erfüllen. Trotzdem konnte das Ressort einen Beitrag leisten, die Stellen an die Belegung anzupassen.

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Das Amt für Wirtschaft des Kantons Bern führte bei logisplus am 21.10.2022 eine Überprüfung des Sicherheitssystems durch. Dabei wurde der Betrieb (Stichprobenkontrolle) das Sicherheitsleitbild und die Sicherheitsziele, die Sicherheitsorganisation, Ausbildung, Instruktion, Information, Sicherheitsregeln, Gefährdungsermittlung, Risikobeurteilung, Massnahmenplanung und -realisierung, Notfallorganisation, , Mitwirkung und der Gesundheitsschutz überprüft. Fazit: Das Sicherheitssystem ist weitgehend aufgebaut, kleinere Mängel sind noch zu beheben. Inzwischen wurden die geringfügigen Mängel behoben und dem Amt der Massnahmenvollzug gemeldet.

Witschi Huus

Das kleine logisplus-Heim Witschi Huus in Niederscherli wurde Anfang Dezember 2021 geschlossen. Der Betrieb zog mit den Bewohnenden und Mitarbeitenden zunächst an den Lilienweg und Mitte Februar 2022 an den Ersatzstandort in Chly Wabere. Das Witschi Huus konnte trotz einjähriger Kündigungsfrist vorzeitig am 15.8. statt am 30.9.2022 an den Besitzer übergeben werden. Am Witschi Huus führen wir im Auftrag des Besitzers weiterhin Umgebungsarbeiten aus.

Tag der offenen Türe in Chly Wabere

Am 9. Juli 2022 fand bei schönstem Wetter ein Tag der offenen Türe in Chly-Wabere statt. Geboten wurden Marktstände, feines Essen und Geselligkeit. Viele Einwohnerinnen und Einwohner aus Wabern und Umgebung kamen zur Besichtigung und machten sich mit dem Haus und den angebotenen Zimmern bekannt. Die Organisation erfolgte durch die Ressortleiterin FM.

«Viele Einwohnerinnen und Einwohner aus Wabern und Umgebung kamen zur Besichtigung und machten sich mit dem Haus und den angebotenen Zimmern bekannt.» Susanne Hofer

Ressort Finanzen

André Jacot
Ressortleiter

Umzüge in Ersatzstandort

Die Umzüge beschäftigten auch das Ressort FI. Die Büros des Lilienweg mit den administrativen Mitarbeitenden mussten nach Chly-Wabere umziehen, und es wurde in Chly Wabere ein neuer Empfang mit Sekretariat eingerichtet. Da das Ressort auch für die Informatik zuständig war, war es seine Aufgabe, alle PC- und Laptopgeräte in den dafür vorgesehenen Büros zu installieren und inklusive Telefonie zum Laufen zu bringen.

IT-Mitarbeiter nur bis Ende Juni 2022

Mit dem Entscheid des Verwaltungsrats zur Informatikstrategie war auch ein Wechsel des Informatikzentrums Köniz zu dedica-Informatik im Jahre 2021 verbunden. Anschliessend stellten wir eine Teilzeit IT-Fachkraft an, die uns bei der Umsetzung zukunftsweisender Projekte unterstützte. Leider konnten wir den IT-Mitarbeiter, der einen befristeten Arbeitsvertrag hatte, aus Spar- und finanziellen Gründen nicht weiterbeschäftigen. Als Folge davon werden sich wichtige Digitalisierungsprojekte verzögern.

Umstellung auf SWISS GAP FER21, Auflösung stiller Reserven und mehr Eigenkapital

Per 1.1.2022 hat der Regierungsrat des Kantons Bern in der Verordnung über die sozialen Leitungsangebote (SLV Art. 68) die Anwendung der Standards in der Rechnungslegung Swiss GAAP FER als verbindlich festgelegt. logisplus wird als grosse Organisation eingestuft, und das gesamte Regelwerk ist anwendbar. Als Folge der Umstellung ist die Vergleichsperiode in der Bilanz darzustellen. Diese entspricht der Eröffnungsbilanz nach Vornahme der Neubewertungen und Umklassifizierungen, sprich die Zahlen per 31. Dezember 2021 werden angepasst respektive die Neubewertung wird per 1. Januar 2022 eingebucht. Für die Zukunft muss logisplus AG lediglich einen Abschluss nach Swiss GAAP FER erstellen. Es wird deshalb der FER-Abschluss in Nexus (Buchhaltungsprogramm) erstellt und kein zusätzlicher OR-Abschluss erstellt.

Abgeltung von coronabedingten Mehrkosten – Epidemieversicherung

logisplus versuchte die coronabedingten Mehrkosten über die von uns abgeschlossene Epidemieversichung zurückzufordern. Dies hat unsere Versicherungsgesellschaft abgelehnt. Der Verwaltungsrat hat entschieden, gegen diesen Entscheid Klage zu führen. Er beauftragte einen Anwalt damit, diese Klage zu formulieren. Leider hat das Bundesgericht in einem anderen Fall einen negativen Entscheid gefällt. Dadurch hätte logisplus keine Chancen, mit einer Klage durchzukommen und Entschädigungen zu erhalten. DerAnwalt wurde aufgefordert, dieses Geschäft abzuschliessen.

Erhöhung der IT-Sicherheit

Eingangspforte für kriminelle Machenschaften auch im IT-Bereich sind meistens Fehler und Unachtsamkeiten durch Menschen. Aus diesem Grund schulten wir zuerst das Kader und im neuen Jahr alle Mitarbeitenden: Mittels E-Learning und persönlicher Schulungen wurden wir alle auf undichte Stellen, mögliche Angriffe und Cyberattacken etc. aufmerksam gemacht. Diese Massnahmen erhöhen die IT-Sicherheit.

«Mittels E-Learning und persönlicher Schulungen wurden wir alle auf undichte Stellen, mögliche Angriffe und Cyberattacken aufmerksam gemacht.» André Jacot

Ressort Personal

Beatrice Streit
Ressortleiterin

Arbeitsmarkt

Der Arbeitsmarkt für ausgebildetes Pflegefachpersonal wird immer schwieriger. Oft bieten nur noch Vermittlungsbüros Pflegefachkräfte an, was aber mit hohen Vermittlungskosten verbunden ist. logisplus hält an der früher gefassten Strategie fest, unter anderem besser dotierte Stellenpläne als die Richtwerte des Kantons anzubieten, was die Arbeitsstellen attraktiv macht. Mit Ausnahme von ein paar Wochen waren alle Stellen bei logisplus besetzt, was angesichts des Fachkräftemangels doch sehr positiv zu werten ist.

Umzüge nach Chly-Wabere

Obwohl die Umzüge nach Chly-Wabere mit Zusatzaufwendungen verbunden waren, führten diese zu keinem auffälligen Rückgang der Zufriedenheit der Mitarbeitenden. Wir vermuten, dass dies mit einer guten Planung und Information zusammenhängt.

Arbeitsgesetzliche Kontrollen

Das Amt für Wirtschaft führte eine Kontrolle der Arbeits- und Ruhezeiten durch. Dabei gab es nur zwei Auflagen. Diese betrafen geringfügige arbeitsgesetzliche Verletzungen des technischen Pikettdienstes und der Erfassung der Pausen und Mehrzeiten. Verbesserungsmassnahmen werden ab 2023 umgesetzt.

Mit einem Arbeitsmediziner wurde eine Mutterschaftsrisikobeurteilung unserer Arbeitsplätze durchgeführt. Bei einer Schwangerschaft sind nun die Gefährdungen bekannt, und es können seitens logisplus entsprechende Massnahmen zum Schutz der werdenden Mütter getroffen werden.

Sommer-Grill-Party für die Mitarbeitenden

Nach zweimaligem Verschieben konnten wir endlich wieder einen Anlass für die Mitarbeitenden durchführen. Die Organisation und Durchführung erfolgt durch das Ressort Personal, die Finanzierung über die Personalkasse. Alle anwesenden Mitarbeitenden haben den Anlass sehr geschätzt. Dieser zeigte auch, dass solche Anlässe für die Firmenkultur und die Stimmung untereinander unverzichtbar sind.

Mitarbeitende

Die Nettofluktuation, das heisst ohne Austritte durch Pensionierungen, Lernende, Studierende, befristete Arbeitsverträge und Mutterschaften betrug **16,16 % (32 Austritte).** Vorjahre 2018–2021 **zwischen 10,4 und 15,2 %.** Aufgrund der Veränderungen (Umzug nach Chly Wabere) war eine höhere Fluktuation zu erwarten. Diese muss aber im nächsten Jahr unbedingt wieder reduziert werden. Die eingegangenen Kündigungen waren nur in wenigen Fällen bedingt durch die anstehenden Veränderungen.

Die Krankheitsquote aller Mitarbeitenden betrug 2022 **4,16 %** und entspricht einem Ausfall **von 5,6 Stellen.** Vorjahre: 2018–2021: **2,5–4,5 %.** Gerade im ersten Quartal 2022 hatten wir coronabedingt mit 6,1 % eine sehr hohe Ausfallquote. Das 2. und 3. Quartal war deutlich besser, und im 4. Quartal stiegen die Absenzen wieder aufgrund von Erkältungen und auch aufgrund des Norovirus.

«logisplus hält an der früher gefassten Strategie fest, besser dotierte Stellenpläne als die Richtwerte des Kantons anzubieten, was die Arbeitsstellen attraktiv macht.» Beatrice Streit

Dienstjubiläen, Pensionierungen, Abschlüsse

Wir gratulieren

Dienstjubiläen

5 Jahre

- **Brunner Esther,** dipl. Pflegefachfrau Lilienweg Süd
- **Burkhardt Carla,** Fachfrau Hauswirtschaft
- **Disha Claudia,** Pflegemitarbeiterin Chly-Wabere Ost
- **Gerber Sibylle,** Mitarbeiterin Alltagsgestaltung Stapfen OG 2
- **Htain Lin,** Pflegemitarbeiter Geschütztes Wohnen
- **Indrakumar Saraswathy,** Mitarbeiterin Reinigung Stapfen
- **Jordan Hans-Peter,** Chauffeur logisgusto
- **Maritz Verena,** Fachverantwortliche Alltagsgestaltung GeWo
- **Rieder Pascale,** Pflegefachfrau ZK, Stapfen OG 2
- **Zimmermann Ursula,** dipl. Pflegefachfrau Nachtdienst

10 Jahre

- **Beyeler Lisa,** Ressortleiterin Pflege
- **Bokel Kathrin,** Pflegemitarbeiterin Stapfen OG 2
- **Boschung Marlyse,** Mitarbeiterin Service und Chauffeuse logisgusto
- **Ganesalingam Vamana**, Mitarbeiter Küche
- **Gusset Remo,** Bereichsleiter Küche
- **Kaufmann Gabriela,** Pflegemitarbeiterin Chly-Wabere EG
- **Nyan Fatou,** Pflegemitarbeiterin Stapfen OG 2
- **Schoch Susanne**, Pflegefachfrau ZK Nachtdienst
- **Ul Haq Saif,** Stv. Ressortleiter Pflege

15 Jahre

- **Balsiger Martin,** Mitarbeiter Wäscherei mit Tagesverantwortung
- **Binggeli Karin,** Pflegefachfrau Stapfen OG 2
- **Butscher Gabriela,** dipl. Pflegefachfrau Pool
- **Bürki Dora,** Pflegefachfrau ZK Nachtdienst
- **Cirkovic Vesna,** Mitarbeiterin Hauswirtschaft/Springerin
- **Ribeiro Ferreira Marta,** Mitarbeiterin Küche

20 Jahre

- **Blaser Doris,** dipl. Pflegefachfrau und Berufsbildnerin Stapfen OG 1
- **De Almeida Cardoso Margarida,** Mitarbeiterin Reinigung Chly-Wabere
- **Schuhmacher Sébastien,** Koch mit Tagesverantwortung
- **Spiegelberg Liselotte,** dipl. Pflegefachfrau Nachtdienst

25 Jahre

- **Hekic Sevlija,** Pflegemitarbeiterin Nachtdienst

45 Jahre

- **Debernardi Annemarie,** Pflegemitarbeiterin Nachtdienst

Pensionierungen

- **Agha Daniela,** Pflegemitarbeiterin Geschütztes Wohnen
- **Beffa Veronika,** Pflegefachfrau Geschütztes Wohnen
- **Hirschi Therese,** Mitarbeiterin Reinigung Stapfen
- **Weber Charlotte,** Pflegefachfrau ZK Chly-Wabere Ost

Eintritt in die nachberufliche Phase

- **Weber Charlotte,** Pflegefachfrau ZK Chly-Wabere Ost
- **Haldi Brigitte,** Mitarbeiterin Service Stapfen

Erfolgreich die Lehre abgeschlossen

- **Ajeti Endrin,** Fachmann Gesundheit EFZ
- **Brügger Stefanie,** Fachfrau Gesundheit EFZ
- **Memis Rümeysa,** Fachfrau Gesundheit EFZ
- **Nadesalingam Archana,** Fachfrau Gesundheit EFZ
- **Rahmani Shkurte,** Fachfrau Gesundheit EFZ
- **Zogg Tamara,** Fachfrau Gesundheit EFZ

Abschluss Weiterbildung

- **LeFever Vanessa,** Ausbildnerin in Organisationen IAP
- **Mani Carina,** Leiterin Gemeinschaftsgastronomie mit eidg. Diplom
- **Würsten Marion,** Fachfrau Langzeitpflege und Betreuung mit eidg. Fachausweis

Verantwortliche

Verwaltungsrat

Präsident	Geiger Roland
Vizepräsident	Müller Christian
Mitglieder	Berger Verena Hahn Sabine Urfer Martin

Geschäftsleitung

Geschäftsführer	Leuthold Urs
Ressort Pflege	Beyeler Lisa
Ressort Facility Management	Hofer Susanne
Ressort Finanzen	Jacot André
Ressort Personal	Streit Beatrice

Fachbereichsleitungen alle Standorte

Berufsbildung	Piehl Monika
Fortbildung	Beyeler Lisa a.i.
Pflege	Bucher Carmen
Stv. Ressortleitung Pflege	Ul Haq Saif

Bereichsleitungen alle Standorte

Ökonomie	Deppeler Elena
Küche	Gusset Remo Wälti Hans

Teamleitung

Service	Mani Carina

Wohnbereichsleitungen

logisplus Chly Wabere

EG	Jagiela Kathleen
West	Ingold Brigitte
Ost	Allemann Denise

logisplus Stapfen

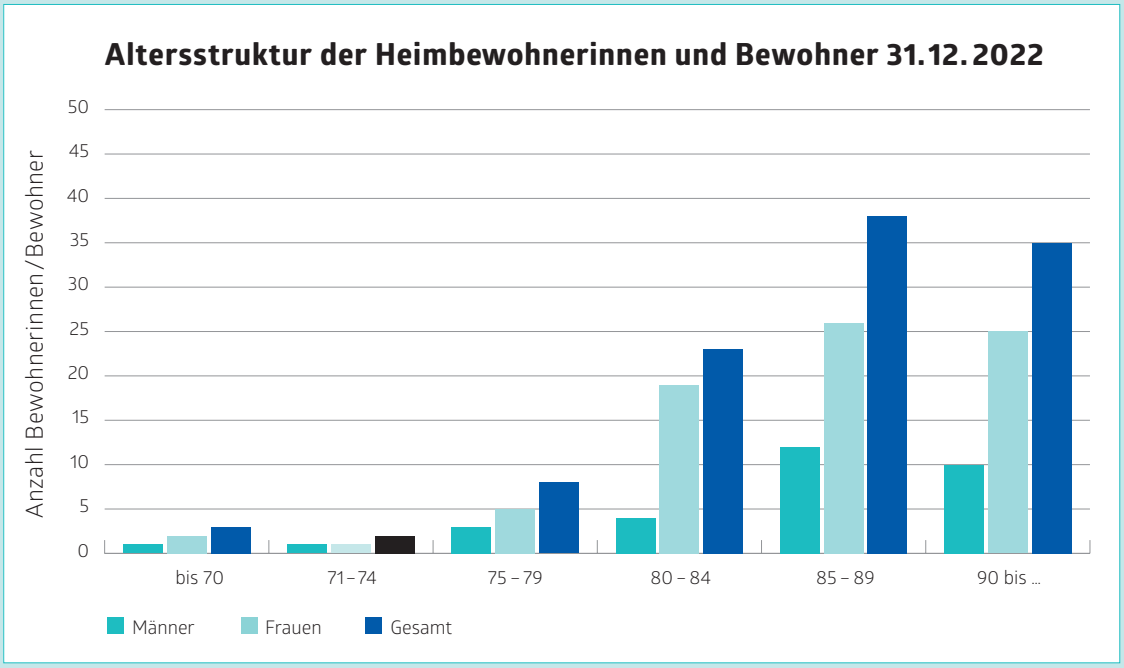
Geschütztes Wohnen	Lata Valbone
OG 1	Häusler Nick, bis 31. 5. 2022 Stief Annerose, ab 1. 6. 2022
OG 2	Fiss Michaela

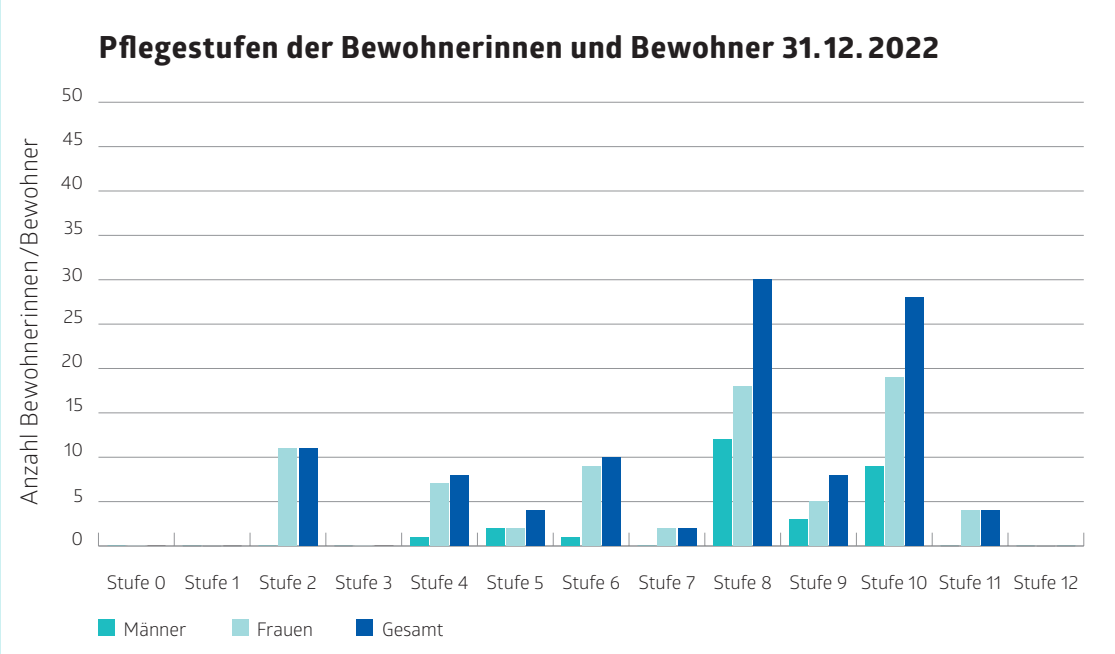
Nachtdienst

Chly Wabere und Stapfen	Strohbach Ulf

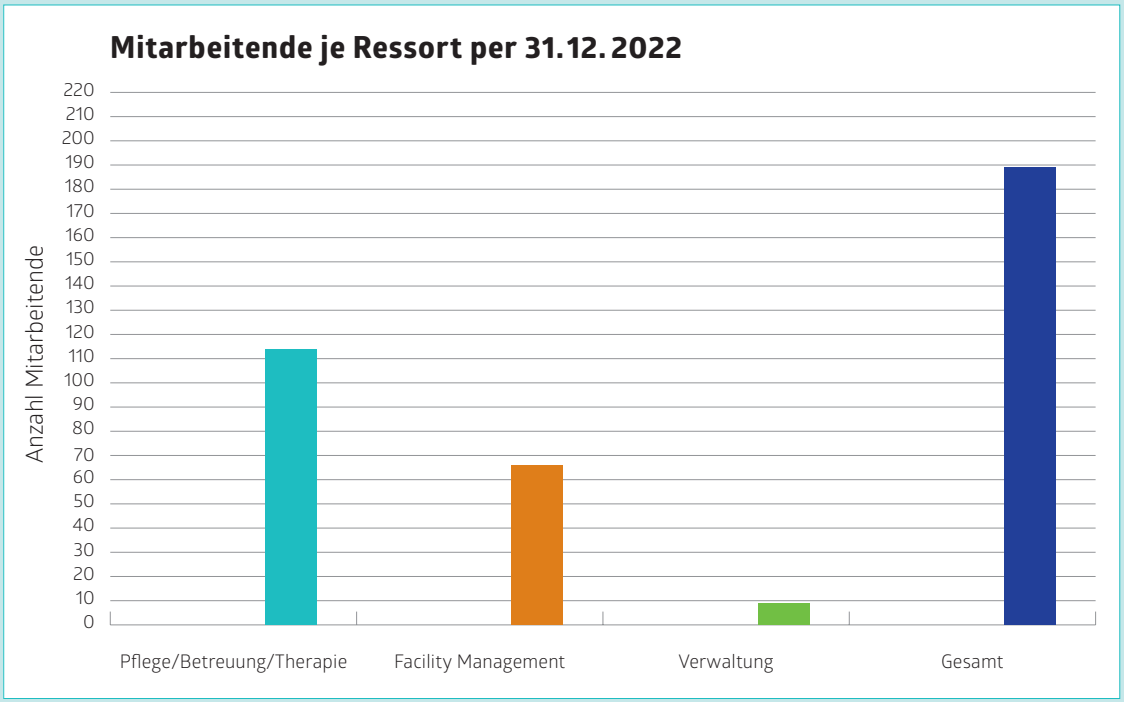
Zahlen und Fakten

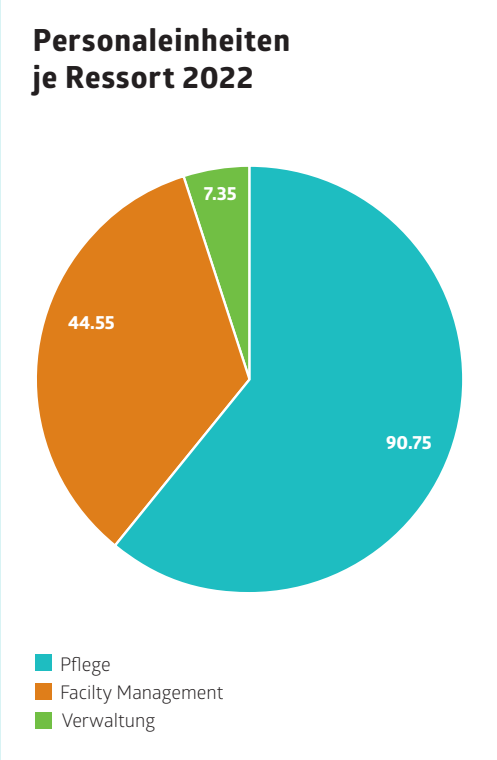
Bewohnende





Mitarbeitende





Erfolgsrechnung (in TCHF)

	2022 1.1. – 31.12.2022	2021 1.1. – 31.12.2021	Veränderung absolut	 relativ
Nettoerlös				
Pensions- und Pflegetaxen	13 313.9	14 975.0	-1661.2	-11.1%
Medizinische Nebenleistungen	2.1	2.2	-0.0	-0.7%
Übrige Leistungen Heimbewohner	127.2	134.0	-6.8	-5.1%
Nebenbetriebe Cafeteria und Mahlzeitendienst	745.1	820.9	-75.7	-9.2%
Leistungen an Personal und Dritte	248.8	195.9	52.9	27.0%
Betriebsbeiträge	33.7	45.2	-11.5	-25.4%
Total Nettoerlöse	**14 470.8**	**16 173.1**	**-1702.3**	**-10.5%**
Aufwand				
Materialaufwand				
Medizinischer Bedarf	164.7	249.4	-84.7	-34.0%
Lebensmittel und Getränke	886.1	878.8	7.3	0.8%
Haushalt	212.6	280.8	-68.2	-24.3%
Total Materialaufwand	1263.5	1409.0	-145.6	-10.3%
Personalaufwand	11 963.8	12 710.3	-746.5	-5.9%
Übriger betrieblicher Aufwand				
Unterhalt und Reparaturen	-530.3	348.7	-879.0	-252.1%
Aufwand für Anlagenutzung	1385.8	597.3	788.5	132.0%
Energie und Wasser	366.2	302.6	63.6	21.0%
Büro und Verwaltung	253.7	256.0	-2.3	-0.9%
Übriger bewohnerbezogener Aufwand	32.5	35.0	-2.4	-7.0%
Übriger Sachaufwand	228.2	142.9	85.3	59.7%
Total übriger betrieblicher Aufwand	1736.0	1682.4	53.6	3.2%
Abschreibungen	419.4	342.5	76.9	22.5%
Total Aufwand	**15 382.6**	**16 144.2**	**-761.6**	**-4.7%**
Betriebliches Ergebnis	**-911.8**	**28.9**	**-940.7**	**-3251.5%**
Finanzaufwand	-7.4	-19.9	12.5	-62.8%
Finanzertrag	0.2	0.8	-0.7	-81.8%
Ausserordentlicher Aufwand	-0.9	–	-0.9	0.0%
Ausserordentlicher Ertrag	35.9	28.4	7.5	26.4%
Jahresergebnis	**-884.1**	**38.3**	**-922.3**	**-2410.2%**

Bilanz (in TCHF)

	2022 31.12.2022	2021 31.12.2021	Veränderung absolut	 relativ
Aktiven				
Umlaufvermögen				
Flüssige Mittel	5254.3	9672.7	-4418.4	-45.7%
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1'310.3	1358.0	-47.7	-3.5%
Übrige kurzfristige Forderungen	417.2	517.6	-100.4	-19.4%
Vorräte	–	122.5	-122.5	-100.0%
Aktive Rechnungsabgrenzungen	238.0	74.3	163.7	220.1%
Total Umlaufvermögen	**7219.7**	**11745.1**	**-4525.4**	**-38.5%**
Anlagevermögen				
Finanzanlagen	7.0	7.0	–	0.0%
Sachanlagen – Immobilien (im Baurecht)	13244.9	5070.7	8'174.2	161.2%
Sachanlagen – Mobilien	791.0	1012.9	-221.9	-21.9%
Immaterielle Anlagen	47.5	14.9	32.6	219.3%
Total Anlagevermögen	**14090.5**	**6105.5**	**7'985.0**	**130.8%**
TOTAL AKTIVEN	**21310.2**	**17850.6**	**3459.6**	**19.4%**
Passiven				
Fremdkapital				
Kurzfristiges Fremdkapital				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1588.5	1420.3	168.1	11.8%
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	357.8	388.2	-30.3	-7.8%
Passive Rechnungsabgrenzungen	271.2	194.0	77.2	39.8%
Total kurzfristiges Fremdkapital	**2217.6**	**2002.5**	**215.0**	**10.7%**
Langfristiges Fremdkapital				
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	5'000.0	–	5000.0	0.0%
Rückstellungen	12352.4	13256.8	-904.4	-6.8%
Fondskapitalien	206.6	173.6	33.0	19.0%
Total langfristiges Fremdkapital	**17558.9**	**13430.3**	**4128.6**	**30.7%**
Total Fremdkapital	**19776.5**	**15432.9**	**4343.6**	**28.1%**
Eigenkapital				
Aktienkapital	100.0	100.0	-	0.0%
Gesetzliche Reserven	50.0	50.0	-	0.0%
Freie Reserven	2'250.0	2210.0	40.0	1.8%
Gewinnvortrag	17.8	19.5	-1.7	-8.9%
Jahresergebnis	-884.1	38.3	-922.3	-2410.2%
Total Eigenkapital	**1533.7**	**2417.8**	**-884.1**	**-36.6%**
Total Passiven	**21310.2**	**17850.6**	**3459.6**	**19.4%**

logisplus AG
Einrichtungen und Dienstleistungen
für Seniorinnen und Senioren
Stapfenstrasse 15, 3098 Köniz

Wir begleiten Menschen durchs Alter.
logisplus.ch